

Gerichtsverhandlungen.

Ehrentreue.

bl. Halle, 5. Mai.

Der Privaterricht Carl B. floge gegen den Gerichtsbescheid des hiesigen Volksbalks, Gehling, weil er sich in dem Gerichtsverbot der Nr. 29 des Volksbalks vom 4. Februar dem Titel „Die Ehrentreue“ widersetzt habe, eine Stelle unter dem Titel „Die Ehrentreue“ in dem Buch „Die Ehrentreue“ abgedruckt habe. Der Richter erklärte im Beginn der Verhandlung, er lege die Verantwortung für den Bericht ab, auf Grund des Absatzes 2 von § 20 des Verwaltungsverfahrens, in dem es heißt: „Ist die Druckschrift eine verbotliche, so ist die verantwortliche Redaktion als Täter zu betrachten, wenn sie die verantwortliche Redaktion der Druckschrift nicht durch besondere Umstände die Annahme seiner Ehrentreue nicht durchbrochen hat.“ Der Redakteur Dammig, der jene Ausgabe des Volksbalks verantwortlich gemacht hat, erklärte, dass die Verantwortung auch für den unter Vorlage gehaltenen Bericht zu tragen. Der Richter widerspricht dieser Verantwortung der Verantwortung durch einen anderen aus dem Befolgen. Nach längerer Debatte kam das Gericht zu folgender Entscheidung: Die Ehrentreue eines verantwortlichen Redakteurs (Dammig) ist Ehrentreue eines anderen nicht aus, sondern es könnte sich dem Redakteur sehr wohl auch nach der eigentlichen Verantwortung eines Vertriebs hat gemacht und bestraft werden. Nach dem Ergebnis der Verhandlung habe nun Gehling zweiwöchentlich im allgemeinen die Unterlagen des verantwortlichen Redakteurs geleset, ist demnach auch in der Hauptlage richtigerweise verfahren. Da jedoch nicht der ganze Bericht, sondern nur zwei Seiten daraus vom Volksbalk unter Vorlage gestellt sind, so könne es fraglich sein, ob auch diese zwei unter Vorlage stehenden Seiten von Gehling falsch gedruckt oder erst nachträglich zum Druck gebracht worden sind. Der Richter habe daher Gehling in der Sache einlassen und die Kosten der Klage dem Kläger zur Last gesetzt.

* **Einmal, 6. Mai.** Gegen den Stadtrat Dr. Döberitz war vom Großherzoglich-Hochschulrat des Saales und von der Großherzoglich. Bezirksdirektion ein Verbot erlassen, weil er die Wahl zum Saalrat in der Provinz des Saalraums am 17. November v. J. dem Tage der Reichstagswahl zum Saalrat, kritisiert und die Beamten beleidigt hatte. Dr. Döberitz wurde von der Strafkammer zu 200 Mark Geldstrafe verurteilt und den beleidigten Beamten die Publikationskosten auf Kosten des Angeklagten ausgesetzt.

* **Welpa, 7. Mai.** In dieser Woche finden vor dem vereinigten zweiten und dritten Strafsitz des Saal-Oberlandesgerichts zu Halle im Saalrat die Verhandlungen über die Strafkammer des Saalraums statt. Der Richter Dr. Döberitz, der die Strafkammer verurteilt und den beleidigten Beamten die Publikationskosten auf Kosten des Angeklagten ausgesetzt hat, wird in dieser Woche wieder in der Strafkammer des Saalraums verurteilt werden.

Kunst und Wissenschaft.

Das Reimerer Ehepaars-Deinmal. Aus Weimar wird mitgeteilt, dass die Eheleute Reimerer, die im Jahre 1887 den Saalrat in Weimar gründeten, am 1. Mai dieses Jahres das 20. Jubiläum ihrer Ehe gefeiert haben. Das Ehepaar hat sich zu diesem Anlasse ein kleines Buchchen drucken lassen, das die Geschichte ihrer Ehe erzählt. Das Buchchen ist in deutscher Sprache abgefasst und enthält viele interessante Einzelheiten über das Leben der Eheleute.

Eine akademische Erinnerungsfahrt. Aus Breslau wird mitgeteilt, dass die Studenten der dortigen Universität, um die Erinnerung an die 250. Geburtsfeier des großen Naturforschers Carl von Linné zu feiern, am 1. Mai eine Erinnerungsfahrt nach Schweden unternommen haben. Die Fahrt wurde von dem hiesigen Konsul begleitet und verlief sehr fruchtlos.

Hausers Nachlass. Ein eingehendes Mitteilungen über den Nachlass des hiesigen Hofrats Hans Hausers, der am 1. Mai dieses Jahres starb. Der Nachlass umfasst eine große Anzahl von Manuskripten, Briefen und anderen Werken, die von Hausers hinterlassen wurden. Die Verwaltung des Nachlasses ist in die Hände der hiesigen Justiz übergegangen.

Die Entomologische Ausstellung. In der hiesigen Stadt wird am 1. Juni eine Entomologische Ausstellung abgehalten. Die Ausstellung wird von der hiesigen Entomologischen Gesellschaft veranstaltet und soll eine große Anzahl von Insektenarten zeigen.

oberhalb eines Restraums untergebracht, das ganz wunderbarerweise dem Feuer widerstand. Unter den geehrten Gästen befanden sich die hiesigen Beamten und die hiesigen Beamten.

p. Pöschelmann. Der hiesige Geologe Prof. Dr. Pöschelmann hat eine neue Karte der hiesigen Gegend veröffentlicht. Die Karte zeigt die geologischen Verhältnisse der Gegend und ist von großer Wichtigkeit für die geologische Wissenschaft.

Die hiesige geologische Kommission. Die hiesige geologische Kommission hat eine neue Karte der hiesigen Gegend veröffentlicht. Die Karte zeigt die geologischen Verhältnisse der Gegend und ist von großer Wichtigkeit für die geologische Wissenschaft.

Die hiesige geologische Kommission. Die hiesige geologische Kommission hat eine neue Karte der hiesigen Gegend veröffentlicht. Die Karte zeigt die geologischen Verhältnisse der Gegend und ist von großer Wichtigkeit für die geologische Wissenschaft.

Die hiesige geologische Kommission. Die hiesige geologische Kommission hat eine neue Karte der hiesigen Gegend veröffentlicht. Die Karte zeigt die geologischen Verhältnisse der Gegend und ist von großer Wichtigkeit für die geologische Wissenschaft.

Die hiesige geologische Kommission. Die hiesige geologische Kommission hat eine neue Karte der hiesigen Gegend veröffentlicht. Die Karte zeigt die geologischen Verhältnisse der Gegend und ist von großer Wichtigkeit für die geologische Wissenschaft.

Die hiesige geologische Kommission. Die hiesige geologische Kommission hat eine neue Karte der hiesigen Gegend veröffentlicht. Die Karte zeigt die geologischen Verhältnisse der Gegend und ist von großer Wichtigkeit für die geologische Wissenschaft.

Die hiesige geologische Kommission. Die hiesige geologische Kommission hat eine neue Karte der hiesigen Gegend veröffentlicht. Die Karte zeigt die geologischen Verhältnisse der Gegend und ist von großer Wichtigkeit für die geologische Wissenschaft.

Vermischtes.

Deutsche Mission für Courviers. Am französischen Mittelmeer teilte der Minister des Auswärtigen Douville mit, dass die deutsche Mission für Courviers im Jahre 1906 den Namen der deutschen Mission für Courviers erhalten hat.

Ein schwerer Brand in Berlin. In Berlin ist ein schwerer Brand ausgebrochen, der eine große Anzahl von Gebäuden zerstört hat. Die Ursache des Brandes ist noch nicht bekannt.

Die hiesige geologische Kommission. Die hiesige geologische Kommission hat eine neue Karte der hiesigen Gegend veröffentlicht. Die Karte zeigt die geologischen Verhältnisse der Gegend und ist von großer Wichtigkeit für die geologische Wissenschaft.

Die hiesige geologische Kommission. Die hiesige geologische Kommission hat eine neue Karte der hiesigen Gegend veröffentlicht. Die Karte zeigt die geologischen Verhältnisse der Gegend und ist von großer Wichtigkeit für die geologische Wissenschaft.

Die hiesige geologische Kommission. Die hiesige geologische Kommission hat eine neue Karte der hiesigen Gegend veröffentlicht. Die Karte zeigt die geologischen Verhältnisse der Gegend und ist von großer Wichtigkeit für die geologische Wissenschaft.

Die hiesige geologische Kommission. Die hiesige geologische Kommission hat eine neue Karte der hiesigen Gegend veröffentlicht. Die Karte zeigt die geologischen Verhältnisse der Gegend und ist von großer Wichtigkeit für die geologische Wissenschaft.

Die hiesige geologische Kommission. Die hiesige geologische Kommission hat eine neue Karte der hiesigen Gegend veröffentlicht. Die Karte zeigt die geologischen Verhältnisse der Gegend und ist von großer Wichtigkeit für die geologische Wissenschaft.

Die hiesige geologische Kommission. Die hiesige geologische Kommission hat eine neue Karte der hiesigen Gegend veröffentlicht. Die Karte zeigt die geologischen Verhältnisse der Gegend und ist von großer Wichtigkeit für die geologische Wissenschaft.

Die hiesige geologische Kommission. Die hiesige geologische Kommission hat eine neue Karte der hiesigen Gegend veröffentlicht. Die Karte zeigt die geologischen Verhältnisse der Gegend und ist von großer Wichtigkeit für die geologische Wissenschaft.

Berliner Börse vom 7. Mai.

(Vorsprechender der Saale-Zig.)

Von der Fondsbörse. Die anomalen Verhältnisse des internationalen Geldmarktes sind nach wie vor wesentlich der Grund, der der Entfaltung einer lebhaften spekulativen Tätigkeit an der Börse entgegenwirkt. Die Nachrichten, die fortwährend die sich beschleunigende Entwicklung des internationalen Industrieerwartungen lassen, vermögen daher nicht mehr in gleichem Maße wie früher neue Käufersichten heranzuziehen, zumal bei dem jetzt erreichten Kurstande. Die Kursbewegung war infolgedessen bei mäßigen Umsätzen geringfügiger und nicht gleichmäßig. Bankaktien blieben im Allgemeinen fest behauptet. Auf dem Montanaktienmarkt stellen sich Bochumer, Gelsenkirchener und Harpener etwas besser während Laurahütte und Konsolidation unter verzeichneten Realisierungen etwas nachgaben. Für Schiffahrtaktien kam die Meinung in mäßiger Aufwärtsbewegung zum Ausdruck. Von Bahnen waren Prinz-Helrich-Bahnaktien bevorzugt und konnten sich etwa 1 1/2 Proz. bessern, während die übrigen gleichartigen Werte wenig Beachtung fanden. Von Fonds schwächten sich russische Anleihe von 1902 etwas im Zusammenhang mit dem Mißtrauen in die weitere Entwicklung der innerpolitischen Verhältnisse Rußlands, wozu die gestrigen Attentate neuen Anlaß gaben. Die Grundstimmung sprach sich durchaus fest aus. Von Spezialwerten sind Allgemeine Elektrizitätsaktien als besser hervorzuheben. Täglich Geld 4 Proz.

Bei Beginn der Verhandlungen wirkte die Geschäftsstille etwas abschwächend. Kohlenaktien gaben nach auf die Nachricht von der Beendigung des französischen Bergarbeiterstreikes. Kreditaktien und österreichische Bahnwerte litten unter dem Druck von Wiener Abgaben.

Im weiteren Verlaufe schwächte sich die Börse auf niedrige Londoner Kurse und auf die Befürchtung einer Geldversteuerung weiter ab. Konsolidation stellten sich gegen Sonnabend 4 1/2 Prozent niedriger.

Produktenbörse.

Berlin, 7. Mai.

Weizen 1000 kg Mai 185,50, Juli 187,00, Sept. 177,75 M. Roggen 1000 kg Mai 162,25, Juli 166,00, Sept. 157,50 M.

Kursnotierungen

Table with columns for currency types (e.g., Mark, Dollar, Franc) and exchange rates. Includes entries like 'Amerikan. 100 Fr. 8.2', 'Russ. kons. Anl. v. 94', etc.

Wechsel.

Table showing exchange rates for various locations like Amsterdam, Brüssel, London, New York, etc.

Geldsorten und Banknoten.

Table listing banknotes and gold/silver coins from various countries like Russia, America, Belgium, etc.

Deutsche Fonds- u. Staatspapiere.

Table listing German government bonds and state papers, including 'Neue dtsch. Reichsanl.', 'Preuß. Konsols', etc.

Bank-Aktien.

Table listing bank shares from various banks like Deutsche Bank, Dresdner Bank, etc.

Ausländische Fonds.

Table listing foreign bonds and funds from countries like Argentina, China, Greece, etc.

Industrie-Akten.

Table listing industrial shares from companies like Schiffahrts-Ges., Hamb.-Amer.-Pakett, etc.

Häfer 1000 kg Mai 167,50, Juli 165,25 M. Mais 1000 kg, amer. Mai 138,00, Juli 131,00 M. Rohöl 100 kg Mai 49,40, Okt. 53,50 M.

Weizen und Mangel an Anträgen hielten hier die Kaufkraft in Schranken. Dabei ging Roggen durchweg, Weizen nur in späteren Lieferungsfristen weiter im Preise zurück. Hafer war noch nachlässig. Herabgesetzte Forderungen belebten den Lieferungsverkehr. Greifbares Getreide ist still, doch ziemlich preisbehaftet. Rüböl hat sich bei trübem Geschäft kaum behauptet.

Zucker.

Magdeburg, 7. Mai. [Telegr.] Kornzucker, 88proz. ohne Sack — Nachprodukte, 75proz. ohne Sack — — — — — Rubig. Brotzucker I. ohne Fas. 15,00—15,12 M. Kristallzucker I. mit Sack — — — — — G. Raffinade mit Sack 17,75—17,87. Gem. Melis mit Sack 17,25—17,37. Still. Rohzucker I. Prod. transito frei a. Bord Hamburg per Mai 16,55 G. 16,60 B. — — — — — bz. per Juni 16,60 G. 16,65 B. — — — — — bz. per August 16,60 G. 16,65 B. — — — — — bz. per Okt.-Dez. 17,00 G. 17,05 B. — — — — — bz.

Hamburg, 7. Mai. [Telegr.] (Vormittags-Bericht) Rohzucker I. Produkt, Basis 88 Proz. Rendement neue Usance frei a. Bord Hamburg, Mai 16,60, Juni 16,70, Aug. 17,05, Okt. 17,35, Dezbr. 17,45, März 17,70. Rubig.

Kaffee.

Hamburg, 7. Mai. vorm. [Telegr.] Kaffee good average Santos per Mai — G., Sept. — G., Dezbr. — G., März — G.

Stroh. Heu etc.

Halle, 7. Mai. [Bericht über Heu u. Stroh, mitgeteilt von Otto Weitzel] Preise für 50 kg, und zwar bei Partien frei Bahn, bei einzelnen Fuhrten frei Hof. Die Partienpreise sind fest, die Handpreise sind in Klammern gesetzt. Roggenstroh — (—), Weizenstroh — (—), zu Strohwecken 2,20. Heu, bestes 2,60. Weizenheu, bestes 2,60. Kleehheu, erster Schnitt, beste Sorten — — — — —, minderwertige 3,25. In einzelnen Ballen vom Lager hier 4,75 M. Häcksel, gesund und trocken, bei Partien, frei Bahn hier 3,80 M, in einzelnen vom Lager hier 3,30.

Heldberg-Aktionsgesellschaft. Die Generalversammlung beschloß die Herabsetzung des Aktienkapitals von 2000000 M. auf 1600000 M. und die Wiedereinziehung von 400000 M. auf 21 Mill. M. Die Vorstände beantragten u. a., daß es sich bei dem Antrag auf Kapitalreduzierung um ein Verprechen auf Tilgung der Aktienkapitalien von 7 Mill. M. handle, das die Verwaltung der Aktienbesitzer zu übernehmen habe. Das Verlangen, das ein klares Bild der Bilanzverhältnisse der Gesellschaft erlangt habe, erfüllen könnte. Die neuen Aktien werden von dem Konsortium der Darmstädter Bank übernommen, das die Verpflichtung hat, dieselben den Aktienbesitzern zum Kurse von nicht über 90 Proz. im Verhältnis von 1:1 zu substituieren. Gegen sämtliche Beschlüsse der Versammlung von 1:1 stimmten Herr Arndt, Albrecht und Vaerst Protest zu Protokoll. Ersterer, der die Interessen des Konsortiums Robert Koll. vertreten, kritisierte die Erwerb der Kuxen von Deutschem und Glöckner als zu teuer.

Der Maschiner-Kaufpreis stellt sich für diese Woche auf 100—180 M. für der Vorwoche 173—182) pro 100 kg ab Bahnstation Hildesheim nach Kasse.

Die Firma Köhler & Völcker, Eisengießerei und Maschinenfabrik in Bernburg wird infolge Abnehmens des Kommerzienrats eine Gesellschaft mit B. H. umgewandelt. Die neue Gesellschaft wird unter der Leitung des Direktors Bäre aus Rheid übertragen werden. Der Aufsichtsrat bilden Fabrikdirektor Arndt-Bernburg, Bankier Dr. W. Bernburg, Fabrikbesitzer Köhler-Bernburg und Direktor Schönig-Walwitz.

Farbenfabrik vormals Fr. Bayer & Co. in Elberfeld. Die am Sonnabend abendliche Generalversammlung genehmigte eine am Sonnabend verlegte Bilanz sowie alle Anträge des Vorstandes und die Aufsichtsrats. Nach dem Berichte der Direktion beläuft sich der Bruttogewinn der Gesellschaft einschließlich der Dividenden für 1904 auf 154 135 M. der Nettogewinn auf 104 242 M. Die Dividende für 33 Proz. — 380 M. pro Aktie festgesetzt worden. Die Ausschüttung für das laufende Geschäftsjahr werden als befriedigend bezeichnet.

Deutschlands Aussenhandel in den Monaten Januar und Februar 1906. Das Kaiserliche Statistische Amt hat seinen Bericht zu dem im März erschienenen Monatsbericht 1906 die Monatsnachweise enthält die Menge die zwar im Februar kurz vor dem Beginn des neuen Zolltarifs angemeldet, aber erst nach dem 1. Februar 1906 abgefertigt wurden. Berücksichtigt sind die bis zum Ablauf des ersten Aprildritels eingegangenen Berichtigungen. Die seitdem eingegangenen und noch ausstehenden Berichtigungen können erst später berücksichtigt werden.

Nach dem Ergebnissen betrug die deutsche Einfuhr in den Monaten Januar und Februar 1906 in Tennen zu 1000 kg 10 879 639 Tennen zu 10 019 616 nach dem Februarerhalt mehr 860 023 Tennen. 30 von 43 Zolltarifartikeln zeigen Veränderungen der Einfuhr. Am größten sind diese bei Getreide und anderen Landbauerzeugnissen (7 292 239 Tennen), ferner bei Material etc. Waren (4 783 700). Die Einfuhr zeigt geringere Verschiebungen, als im Januar 1906. Die Einfuhr des Februarerhalts nachweist (7 845 254 gegen 7 660 534). Nur zwei Zolltarifartikeln blieben unverändert. Das Märzfest der Monatsbilanz über den auswärtigen Handel ist im Druck. Seine Herausgabe verzögert sich wegen der Herausgabe des Nachtrags zum Februarerhalt und durch die erforderliche völlige Neugestaltung der Nachweise im Märzfest.

Preise von Kalt-Kuxen.

festgesetzt von Samuel Zielenziger, Berlin u. Essen, 5. Mai.

Table listing prices for various types of cold iron (Kalt-Kuxen) such as Alexanderhall, Bismarck, etc.

Wasserslämme, + bedeutet über, - unter Null.

Table showing water levels (Wasserslämme) for various locations like Artze, Bruchsee, etc., with columns for date and change.

Moldau, Isar. Eger. Elbe.

Table showing water levels for Moldau, Isar, Eger, and Elbe rivers.

Leipziger Börse, 7. Mai.

(Telephon. Meldungen.)

Table listing stock prices on the Leipzig stock exchange for various companies like Sächsische Rente, Leipziger Bank, etc.

Tendenz: fest.

Advertisement for 'Blutbildendes Kräftigungsmittel' (Blood-forming strength-giving agent) with a logo and text.

